

PRESSEINFORMATION

Suzuki zieht erfolgreiche Jahresbilanz

- Leichtes Plus im Jahr 2024 trotz verkleinerter Modellpalette
- Ausbau des Händlernetzes mit 16 neuen Vertriebsstandorten
- Neuer e VITARA im zweiten Halbjahr 2025 in Deutschland erhältlich

Bensheim, 15. Januar 2025. Kleinere Modellpalette, mehr Zulassungen: Suzuki hat das Jahr 2024 auf dem deutschen Pkw-Markt mit einem leichten Plus abgeschlossen – obwohl das Modellportfolio verkleinert wurde. 25.566 Pkw-Neuzulassungen entsprechen einem Zuwachs von 1,8 Prozent, während der Gesamtmarkt gleichzeitig um 1,0 Prozent rückläufig war. Der Marktanteil von Suzuki beläuft sich auf 0,9 Prozent.

Drei beliebte Suzuki Modelle – Ignis, Swift Sport und Jimny – werden inzwischen nicht mehr produziert und wurden folglich im Jahresverlauf aus dem Programm genommen. Dennoch konnte Suzuki seinen Absatz in Deutschland steigern. Speziell der neue Swift kompensiert zuletzt die Zulassungszahlen des Ignis und schloss das Jahr mit 9.093 Einheiten (+ 45,7 Prozent) als meistverkauftes Suzuki Modell in Deutschland ab, obgleich die siebte Generation erst im April 2024 eingeführt wurde. Dahinter folgen das Kompakt-SUV Vitara mit 6.168 Einheiten und der Ignis, der in seinem letzten Verkaufsjahr noch einmal auf 6.004 Neuzulassungen kam.

„Unser Fokus auf kompakte Mobilität als Gegenentwurf zu immer größerer werdenden Fahrzeugen zahlt sich aus“, sagt Daniel Schnell, Deputy Managing Director der Suzuki Deutschland GmbH. „Wir konnten das gute Ergebnis aus dem Vorjahr wiederholen und trotz der herausfordernden Marktbedingungen 2024 sogar leicht zulegen. Der neue Swift ist ein klares Bekenntnis zu Kompaktfahrzeugen und bestätigt mit seinem Erfolg, dass wir mit unserer Modell- und Technikstrategie richtig liegen. Der neue e VITARA, der voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2025 erscheint, reiht sich nahtlos in diese Strategie ein: Unser erstes vollelektrisches Fahrzeug vereint die traditionellen Stärken der Marke Suzuki mit einem fortschrittlichen elektrischen Antrieb und macht die Elektromobilität damit für größere Kundenkreise zugänglich.“

Neuer Suzuki e VITARA in zwei Batterieversionen

Das elektrische B-SUV basiert auf einer speziell für batterieelektrische Modelle der Marke entwickelten Plattform und wird in zwei Batterieversionen mit 49 kWh und 61 kWh (Der Suzuki e VITARA steht noch nicht zum Verkauf. Die Homologation und die Kraftstoffverbrauchsermittlung der deutschen Länderausführung erfolgen unmittelbar vor der Markteinführung) angeboten. Die kleinere Batterie gibt es in Kombination mit Frontantrieb, die Version mit 61 kWh ist auf Wunsch auch mit dem elektrischen Allradantrieb „ALLGRIP-e“ erhältlich; hier kommt ein weiterer Elektromotor an der Hinterachse zum Einsatz. Das kompakte B-SUV wird ab Frühjahr 2025 im indischen Suzuki Werk Gujarat produziert.

PRESSEINFORMATION

Erfolgreicher Ausbau des Händlernetzes

Zum Erfolg der Marke hat auch der weitere Ausbau des Händlernetzes beigetragen. Im Kalenderjahr wurden 16 neue Vertriebsstandorte eröffnet – darunter viele Händler, die Suzuki als weitere Marke in ihr Portfolio aufgenommen haben. Darüber hinaus haben bestehende Händler die Marke Suzuki an weiteren zusätzlichen Standorten etabliert.

Auf diese Weise konnte Suzuki 2024 wichtige Open Points in Großstädten wie Köln, Nürnberg, Stuttgart, Bremen, Halle (Saale) sowie Jena abdecken, die zum Teil schon länger unbesetzt waren. Zudem konnten mit Landshut, Lüneburg und Ansbach regional wichtige Städte neu besetzt werden. Für die Standorte Bad Kreuznach, Geldern und Gornau hat Suzuki neue Partner gefunden, die die Markt- und Kundenbetreuung von aus Altersgründen ausgedienten Händlern nahtlos fortführen und weiter ausbauen werden.

Mit den zahlreichen neuen sowie den vielen bestehenden Partnern, die elementarer Bestandteil der Vertriebsstrategie sind, ist Suzuki in Deutschland zuversichtlich, künftig neue Kundengruppen erschließen und mittelfristig den Marktanteil steigern zu können.

Verbrauchs- und Emissionsangaben:

Der Suzuki e VITARA steht noch nicht zum Verkauf. Die Homologation und die Kraftstoffverbrauchsermittlung der deutschen Länderausführung erfolgen unmittelbar vor der Markteinführung.

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen:

Suzuki Pressestelle
Michael Krämer
Suzuki-Allee 7 / D-64625 Bensheim
Tel: +49 (0) 6251 5700-520
E-Mail: presse@suzuki.de

Über Suzuki Deutschland

Die Suzuki Deutschland GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der japanischen Suzuki Motor Corporation mit besonderem Fokus auf Kleinwagen, Allrad- und Hybrid-Technologien. Im Jahr 1964 startete Suzuki hierzulande zunächst den Vertrieb von Motorrädern und Marineprodukten, bevor ab 1980 auch erste Suzuki Automobile auf dem deutschen Markt angeboten wurden. Heute steuert Suzuki Deutschland vom hessischen Bensheim aus die bundesweiten Aktivitäten der drei Geschäftsbereiche Automobil, Motorrad und Marine. Suzuki steht für Begeisterung, Bodenständigkeit, Wertigkeit, Sportlichkeit und Teamgeist. Um diese Werte auf die Straße zu bringen, orientieren sich sämtliche Fahrzeugkonzepte an den täglichen Bedürfnissen der Kunden – basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung und Leidenschaft für Innovation. Seit 2023 fungiert Suzuki Deutschland als exklusiver Generalsponsor der Deutschen Triathlon Union (DTU), dem nationalen Triathlon-Sportverband. Im Zuge des Engagements tritt der japanische Mobilitätsanbieter als Titelsponsor des weltweit größten Triathlons auf, bei dem in Hamburg jährlich bis zu 10.000 Athletinnen und Athleten

PRESSEINFORMATION

an den Start gehen. Daneben erstreckt sich das Engagement auf die deutschen Triathlon-Nationalmannschaften, die 1. Triathlon-Bundesliga, die TriathlonD Event-Serie sowie die Deutschen Meisterschaften im Cross-Triathlon und Cross-Duathlon. Seit der Saison 2023/24 ist Suzuki Deutschland als offizieller Premium- und Mobilitätspartner von SV Darmstadt 98 außerdem im Profifußball vertreten und bekennt sich damit zur Region Südhessen rundum den Firmenstandort Bensheim.

Weitere Informationen sowie redaktionelles Bildmaterial sind zu finden unter presse.suzuki.de